

Allgemeines

Das Gymnasium Bad Essen stellt seinen Schülerinnen und Schülern (im Folgenden: Nutzer) während der Dauer ihrer Schulzeit die Kommunikationsplattform IServ für schulische Zwecke zur Verfügung. Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto für den IServ-Zugang mit dem Nutzernamen „vorname.nachname“. Damit verbunden ist ein E-Mailkonto mit der Adresse „vorname.nachname@gym-bad-essen.de“. Außerdem wird pro Nutzer ein Speicherplatz von 1GB auf dem Schulserver gewährt.

Allgemeine Verhaltensregeln

Das Nutzerkonto muss durch ein Passwort bestehend aus Groß-/Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen gesichert werden. Dieses Passwort ist geheim zu halten und sollte in regelmäßigen Abständen geändert werden, auf jeden Fall dann, wenn der Verdacht besteht, dass jemand anderes das Passwort kennt. Jeder Nutzer ist persönlich für die Vorgänge auf seinem Konto verantwortlich. Bei Verlust des Passwortes muss beim IServ-Administrator eine Rücksetzung beantragt werden. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des IServ-Zugangs alle gespeicherten Daten und den Inhalt von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen.

Die Größe des zur Verfügung gestellten Speicherplatzes darf nicht dauerhaft überschritten werden. Der Speicherplatz darf nur für Dateien aus dem schulischen Kontext genutzt werden.

Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Webseiten oder Webseiten mit strafrechtlich relevanten Inhalten.

Die Installation oder Nutzung fremder Software auf schuleigenen Geräten durch die Nutzer ist nicht zulässig. Ausnahmen können die Administratoren zulassen.

Manipulationsversuche an der Netzwerkstruktur werden ggf. zur Anzeige gebracht.

E-Mail

Das persönliche E-Mail-Konto wird für den Zeitraum des Schulbesuchs zur Verfügung gestellt und nach Verlassen der Schule gelöscht.

Das Versenden von Mails an große Verteilerlisten (z.B. „gbe-alle“) ist nicht erlaubt. Auch hier können die Administratoren Ausnahmen zulassen, etwa für dringende schulweite E-Mails.

Nutzer, die Opfer von missbräuchlichen Verwendungen von E-Mails (Cybermobbing, Spam,...) sind oder von solchen Verwendungen Kenntnis erlangen, melden sich bei der Klassenleitung, Schulleitung oder der Schulsozialarbeiterin.

WLAN

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (Jg. 11-13) erhalten zusätzlich die Berechtigung für den WLAN-Zugang auch für private mobile Endgeräte.

Der Zugang zum WLAN erfolgt mit den IServ-Zugangsdaten. Der Nutzer haftet für alle Aktivitäten, die von seinem Konto ausgehen.

Die Anzahl der pro Nutzer gleichzeitig nutzbaren Geräte im WLAN kann durch die Administratoren beschränkt werden.

Speichern von Nutzerdaten, Datenschutz

Der Schulserver erstellt Logdateien über die Netzwerknutzung der Nutzer. Diese umfassen unter anderem Nutzernamen mit Zeitpunkten von Logins und Logouts und IP- und MAC-Adressen der Geräte im Netzwerk. Diese Daten dienen im Verdachtsfall der Nachverfolgung von Verstößen gegen die Schulnetzwerkregeln.

Konsequenzen bei Verstößen

Ein Verstoß gegen die oben aufgeführten Verhaltensregeln kann zu einer zeitweisen oder dauerhaften Sperrung des Zugangs führen. Bei strafrechtlich relevanten Verstößen führt dies zur strafrechtlichen Verfolgung durch die zuständigen Ermittlungsbehörden.

..... Abschnitt abtrennen und an die Schule zurückgeben.....

Ich habe die Bedingungen für die Benutzung des Schulnetzwerkes am GBE zur Kenntnis genommen und verstanden und stimme diesen zu.

Name des Nutzers: _____

Datum, Unterschrift des Nutzers: _____

Datum, Unterschrift
eines Erziehungsberechtigten: _____